

JAHRESBERICHT 2019/2020



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
EBERSCHWANG
BEZIRK RIED IM INNKREIS



 **NOTRUF 122**

INHALT

VORWORT	3
KOMMANDANT	4
KOMMANDANT STELLVERTRETER	7
KOMMANDO	8
MANNSCHAFT	9
SCHRIFTLICHES	10
EHRUNGEN	11
ZAHLEN & FAKTEN	13
EINSÄTZE & ÜBUNGEN	15
AUSBILDUNG	17
FINANZEN	19
ATEMSCHUTZ	21
JUGEND	26
FÜLLSTELLE	34
ÖFFENTLICHKEIT	39
KAMERADSCHAFT	41

IMPRESSUM

Freiwillige Feuerwehr Eberschwang

Verantwortlich: HBI Kiehas Rainer

Layout & Design: AW Kettl Gerald

Berichte:

HBI Kiehas Rainer, OBI Weissenbrunner Andreas,
 AW Lughofer Martin, AW Kettl Gerald,
 BI Wolfgang Martinak, HBM Huber Christian,
 HBM Meingassner Oliver, FM Rachbauer Johannes

VORWORT

LIEBE KAMMERADINNEN UND KAMDERADEN !

Es freut mich unheimlich, dass wir diesen 2-Jahresbericht endlich wieder persönlich unter euch verteilen können. Die letzten 2 Jahre waren ja mehr als sonderbar und werden mit Sicherheit in die Geschichte der Menschheit eingehen. Gut ist es, wenn es gerade in solchen Zeiten Konstanten gibt, auf die man sich auch in Chaoszeiten absolut verlassen kann, nämlich die Feuerwehren. Durch unseren Einsatz geben wir den Leuten Sicherheit und ein gutes Gefühl, dass auch in Krisenfällen jemand da ist, der einen nicht allein lässt.

Bei uns am Land ist ja die ganze Pandemie und die Lockdownzeit relativ erträglich gewesen, auch wenn wir alle an unser Limit gehen mussten, was die Organisation eines geregelten Tagesablaufs betrifft. Nicht zu vergleichen jedoch mit den Menschen, welche in Städten und deren Wohnsilos eingesperrt waren, und denen wortwörtlich „die Decke auf den Kopf gefallen ist!“, oder auch mit Firmenbesitzern, welche sich mühsamst durch die Pandemie kämpften, da sie seitens Politik relativ alleine gelassen wurden, dennoch die Verantwortung für ihre Angestellten und Arbeiter samt deren Familien zu tragen hatten.

Doch es ist wie immer, vielleicht sollten wir ja gerade diese Zeit auch nutzen, um die ganzen schönen und positiven Seiten des Lebens noch mehr zu schätzen und zu würdigen, und gestärkt mit noch mehr Selbstvertrauen nach vorne zu schauen.

Genau diese positive Einstellung wünsche ich mir auch für die FF Eberschwang, die wir alle zusammen sind, und für die wir alle zusammen auch die Verantwortung tragen, damit auch in Zukunft jemand kommt, wenn jemandem etwas passiert ist. Weil ich weiß, dass wir nicht der größte Haufen sind, aber einer der aktivsten, freue ich mich auf die Zukunft der FF Eberschwang und werde mich bemühen, meinen bestmöglichen Beitrag dazu leisten zu können.

In diesem Sinne bedanke ich mich schon jetzt bei allen, die das ebenso sehen und zu 100 Prozent hinter der FF Eberschwang stehen.

Unter dem Motto:

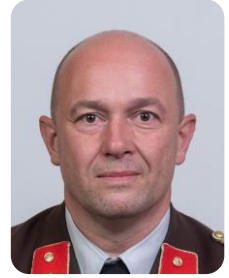
„Halt ma zam, dann kann kemma was wül, mia werdn des scha macha!“

verbleibe ich mit kameradschaftlichen Grüßen,

HBI Rainer Kiehas

KOMMANDO

KOMMANDANT
HBI Kiehas Rainer



“Wann wird’s den wieder mal wie`s war ?”

Tja, wo soll ich anfangen? Diese Frage stellen sich wohl die meisten Kommandanten, welche die Jahreshauptversammlungen für das Jahr 2019 und 2020 absagen mussten. Wohl kaum einer hätte sich so ein Szenario, wie wir es derzeit alle miterleben, ausmalen können, und auf gar keinen Fall hätte sich so eine Pandemie jemand gewünscht....

Ein kleiner Rückblick auf die beiden Jahre schadet deshalb nicht: Mit dem Jahr 2019 hatten wir noch ein sehr intensives Jahr, in dem wir sämtliche, gewohnten Tätigkeiten wie Übungen, Schulungen, Einsätze, Feste (z.B. Abschnittsbewerb in Zeiling), die ganze Jugendarbeit, Besuche bei anderen Feuerwehren, das Gschnas, den Mai-Wandertag, die Bewerbungssaison, den Nassbewerb, den Ausflug in die Steiermark (Erzberg, Red Bull-Ring), unser Weinfest samt Segnung des RLFA, die Feuerlöscherüberprüfung, den Jahresabschluss und zahlreiche andere Tätigkeiten hatten.

Zu Beginn des Jahres 2019 waren wir noch alle engagiert und intensivst damit beschäftigt, unser neues RLFA, welches wir im November 2018 erhalten haben, in den Griff zu bekommen. Zahlreiche Übungen, Schulungen, Probefahrten und fachliche Diskussionen führten uns jedoch schnell auf den richtigen Weg und wir mussten auch gleich einige Einsätze mit dem Fahrzeug erledigen. Es war für uns eine große Freude, als das Fahrzeug endlich da war, da es einfach sehr, sehr gut ausgestattet ist und kaum etwas vermissen lässt.

Ebenso gelungen war die standesgemäße Fahrzeugsegnung im Oktober 2019, welche wir mit dem Weinfest verbunden haben. Mittlerweile hat sich das RLFA bestens eingelebt und etabliert und ist bei Einsätzen aller Art nicht mehr wegzudenken.

Mit dem Jahreswechsel auf 2020 schien auch noch alles wie gewohnt weiterzugehen, bis halt dann dieses komische Ding namens Corona zu uns kam und unseren Alltag innerhalb kürzester Zeit auf den Kopf stellte. Anfangs noch belächelt und zum Teil nicht ernst genommen, waren wir dennoch gezwungen, die Jahresvollversammlung Anfang April 2020 bereits abzusagen.

Wie sich das Ganze dann entwickelt hat, haben wir ja alle mitbekommen. Womit allerdings niemand rechnete, ist, dass sich dieser scheinbar harmlose Virus mittlerweile zu einer ausgewachsenen Pandemie entwickelt hat und es uns alle an den Rand der Belastbarkeit bringt, weil einfach alles zwischenmenschliche, die Kultur, der Sport, das Zusammenkommen, beinahe alles Gesellschaftliche auf ein Minimum reduziert wurde.

KOMMANDO

Aber auch in dieser Zeit hat man gesehen, dass die Feuerwehren selbst in solchen Ausnahmesituationen funktionieren und unsere oberste Ebene vom LFK hat immer versucht, einen kleinen roten Faden aufrecht zu erhalten, der uns immer wieder das Treffen in kleinen Gruppen gestattete, wie zum Beispiel Übungen mit 10 Teilnehmern, Jugendübungen, Bewerbe und Ausbildungen oder Kurse (zum Teil auch Online).

Dass in dieser, für die meisten noch nie dagewesenen Situation, sehr wohl immer wieder auf die Feuerwehren geschaut wurde, ist dennoch nicht selbstverständlich – da brauchen wir nur auf alle anderen Vereine zu schauen, die seit Beginn der Pandemie kaum etwas, bzw. gar nichts machen durften.

Nebenbei gesagt haben wir auch in der Pandemiezeit einige neue Jugendmitglieder dazugewonnen, was natürlich eine Riesenfreude ist, da genau die Jugendmitglieder der Feuerwehr die zukünftigen Aktivmitglieder einer jeden Feuerwehr sein können und hoffentlich auch werden. Auf einen derzeitigen Jugendstand von gut 43 Kindern können wir alle sehr, sehr stolz sein und ich möchte mich nicht nur bei Martinak Wolfgang, der die Jugend die letzten Jahre geführt hat, bedanken, sondern auch bei seinem Nachfolger Huber Christian, der seit September 2020 die Geschicke der Jugend leitet und die generell sehr aufwendige Jugendarbeit mit den „FF-Frischlingen“ weiterführt.

Weiters hat es auch eine interne Nachbesetzung des Kassiers und des Schriftführers gegeben, da sowohl Lederbauer Horst als unser langjähriger Kassier, sowie Reisinger Franz als langjähriger Schriftführer ihre Tätigkeiten zurückgelegt haben. Ihre beiden bestens eingeschulten Nachfolger Lughofer Martin als Kassier und Kettl Gerald als Schriftführer sind bereits voll im Geschäft und führen die Geschäfte der FF Eberschwang ohne Fehl und Tadel weiter.

Für mich als Kommandant ist es ebenso schwierig, die ganzen Vorschriften, Maßnahmen und kurzfristigen Änderungen seitens LFK oder BFK einzuhalten und weiterzugeben, wie es für viele Feuerwehrmänner und jede Feuerwehrfrauen derzeit schwierig ist, generell mit Motivation an die Feuerwehr zu denken. Von einigen habe ich gefühlt schon länger als ein Jahr gar nichts mehr gehört, beziehungsweise sie gesehen und es wird eine riesen Herausforderung für mich und mein Kommando, genau diese Kammeraden und Kammeradinnen wieder ins aktive Feuerwehrleben zurückzuholen, da wir ohnehin von den aktiven Mitgliedern die kleinste Feuerwehr in Eberschwang sind.

Deshalb meine eindringliche Bitte an alle, die sich vielleicht jetzt ein klein wenig angesprochen fühlen, die Gedanken wieder Richtung Feuerwehr zu lenken, am Mittwoch wieder an den Übungen teilzunehmen und natürlich bei Einsätzen zum Zeughaus zu kommen. Zugleich bitte ich euch noch „aktiv um aktive Mitglieder“ zu werben, egal aus welcher Ecke, welcher Farbe oder welchem Verein sie kommen, wir können wirklich jeden Mann und jede Frau bei uns brauchen.

KOMMANDO

Aber es gibt natürlich nicht nur Schwieriges aus der Feuerwehr zu berichten, sondern auch sehr erfreuliche Sachen. So haben wir uns die letzten Jahre zu einem verlässlichen Partner des Bezirksfeuerwehrkommandos gemacht und haben es geschafft, sowohl den FMD-Kurs, als auch den Bezirks-Maschinenlehrgang nach Eberschwang zu holen, und die wiederkehrenden Kurse bei uns abhalten zu können. Wie schon unser Langzeitkommandant Karl Reischauer immer sagte:

“Es schadt nia wann ma da a weng drinn is !”

Auch sind einige unserer Kammeraden wie Christian Scherrer, Oliver Meingassner, Wolfgang Martinak, Eva Unterbuchberger als Ausbilder tätig, was natürlich für die Ausbildung in der eigenen Feuerwehr sehr große Wissens-Vorteile bringt. Ich bedanke mich deshalb bei allen KammeradInnen für diese zusätzlichen Tätigkeiten.

Abschließend möchte ich mich aber bei allen bedanken, die nicht nur in den letzten beiden Jahren dazu beigetragen haben, dass immer eine kleine rote Zündschnur durchgebrannt ist, um Einsätze abzuwickeln, die Ausbildungen durchzuführen oder auch während der Pandemie ein neues Jugendkonzept zu entwickeln. Das sind großartige Leistungen und ich bin stolz, Teil eines Teams zu sein, welches eins an oberster Stelle hat, nämlich die Feuerwehr. Ich hoffe natürlich, dass es zu keinen weiteren Lockdowns mehr kommen wird, damit wieder Normalität, nicht nur in der Feuerwehr, sondern generell in unser aller Leben einkehrt.

Ich hoffe ich konnte euch mit diesem Bericht einen kleinen Einblick verschaffen, was in den letzten beiden Jahren so passiert ist, auch wenn ich weiß, dass viele Sachen nicht erwähnt sind, die bestimmt genauso wichtig sind, wie die im Text stehenden Punkte.

KOMMANDO

KOMMANDANT STELLVERTRETER

OBI Weissenbrunner Andreas



Geschätzte Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkammerradinnen

Wieder geht ein erfolgreiches Jahr der FF-Eberschwang zu Ende.

Leider mussten wir wegen der Covid 19 Bestimmungen die Übungen auf ein Minimum beschränken.

Trotzdem wurden einige Übungen im kleineren Stil abgehalten und durchgeführt.

Wir mussten leider auch den Ausflug und diverse Veranstaltungen ,wie das Gschnas und Weinfest leider absagen.

Trotz aller Bestimmungen wurden die Einsätze hervorragend abgeschlossen und Ich blicke mit Zuversicht in das kommende Jahr.

Ich möchte mich beim Kommando und bei allen Feuerwehrkammerraden recht herzlich bedanken, hoffe das wir auch in Zukunft eine gute und tolle Zusammenarbeit haben.

Ich möchte allen Geehrten und Beförderten recht herzlich gratulieren und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

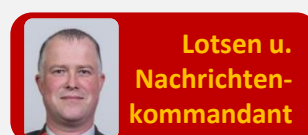
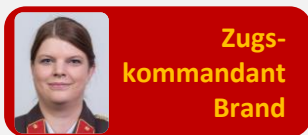
Natürlich wurden auch einige Kurse und Leistungsprüfungen absolviert, da von meiner Seite noch eine recht herzliche Gratulation.

Aber nicht vergessen darf man auf unseren Hauptbrandinspektor Kiehas Rainer der die FF-Eberschwang hervorragend im Griff hat. Ich möchte mich bei Ihm recht herzlich bedanken.

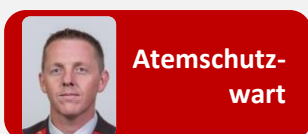
Ich wünsche allen Kameraden und Kammerradinnen für die Zukunft alles Gute und unfallfreie Einsätze.

KOMMANDO

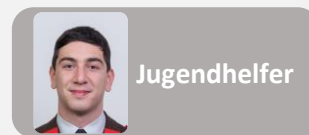
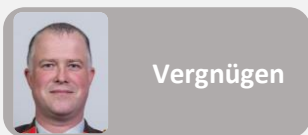
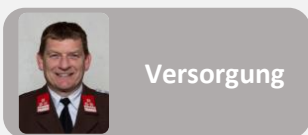
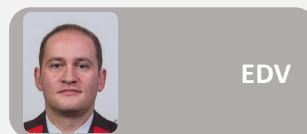
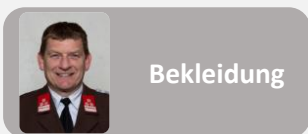
Kommando



Erweitertes Kommando



Bereiche



MANNSCHAFT

IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN



E-AW Kiehas Christl



E-BM Huber Werner



Johann Freund-Pramendorfer

MANNSCHAFT



Stand per 31.12.2020



37 Jugendmitglieder

67 aktive Mitglieder

20 Reservisten

SCHRIFTLICHES

DER NEUE SCHRIFTFÜHRER STELLT SICH VOR

AW Kettl Gerald



Wohnhaft in: Eberschwang 157 | 4906 Eberschwang
 Alter: 39 Jahre
 Familie: verheiratet, 2 Kinder
 Mobil: +43 664 / 8378176
 E- Mail: schrift@ff-eberschwang.at

DANKSAGUNG

Einen besonderen Dank möchte ich meinem langjährigen Vorgänger Franz Reisinger aussprechen, der sich vorbildlich und mit Leidenschaft dieser oft nicht leichten Herausforderung viele Jahre gewidmet hat. Ich hoffe diesen Anforderungen gerecht zu werden und freue mich auf eine gute und lange Zusammenarbeit mit allen Kameradinnen und Kameraden.

ÜBERGABE

Mit Jänner 2020 habe ich meine Tätigkeiten als Schriftführerhelfer mit einer Schulung in unserem Sybos System gestartet.

Als erstes „kleines“ Projekt habe ich begonnen die leider defekte Homepage zu reparieren, leider ohne Erfolg.

Diese wurde einer kompletten Neugestaltung in Design und Inhalt unterzogen.

Durch den Rücktritt von Reisinger Franz als Schriftführer entschloss ich mich dieses Amt zu übernehmen. Corona bedingt mussten wir eine Übergabe per Skype ausrichten und Franz konnte mich in die Tiefen der Feuerwehr einweihen. Aufgrund der vertagten Jahresvollversammlung musste eine provisorische Ernennung zum Schriftführer erfolgen, die offizielle Zeichnungsberechtigung durch das LFK wurde im November 2020 erteilt.

Neben den Administrativen Tätigkeiten in der Feuerwehr und Alles rund um Sybos zählt neben Teilen der Öffentlichkeitsarbeit, auch die gesamte IT Landschaft in Hard- und Softwarebereich zu meinen Tätigkeiten. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit wurde die gesamte IT Hardware erneuert und die Software auf die Microsoft Produkte OneDrive, Office und Teams umgestellt. All unsere Daten sind nun von jedem Gerät zu jeder Zeit verfügbar. Ein Dank an Alle die sich dieser Systemänderung gestellt haben, dies soll keine Belastung sondern eine Entlastung und eine Optimierung in unserer Organisation darstellen.

Ein großer Dank gebührt den Postausträgern, die immer wieder schauen das die Aussendungen rechtzeitig zu den Kameraden/innen kommen.

Franz Pramendorfer – Günther Huber – Karl Rachinger – Michael Pointner

EHRUNGEN



BEFÖRDERUNGEN

Aichhorn Lukas	zum	Hauptfeuerwehrmann
Benthien Dietmar	zum	Hauptlöschmeister
Bögl Martin	zum	Oberbrandmeister
Donnermaier Maximilian	zum	Oberfeuerwehrmann
Dürrer Jürgen	zum	Oberlöschmeister
Lederbauer Horst	zum	Ehrenamtswalter
Lederbauer Paul	zum	Hauptfeuerwehrmann
Penetsdorfer Laurens	zum	Oberfeuerwehrmann
Pumberger Teresa	zum	Feuerwehrmann
Rachbauer Johannes	zum	Oberfeuerwehrmann
Reisinger Franz	zum	Ehrenamtswalter
Scherrer Christian	zum	Oberfeuerwehrmann
Unterbuchberger Mario	zum	Hauptfeuerwehrmann

BEZIRKS-FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE

Verdienstmedaille Stufe III (Bronze)	HLM Benthien Dietmar OLM Dürrer Jürgen HFM Hattinger Christoph FM Pumberger Teresa OAW Scherrer Christian FM Weissenbrunner Natascha
Verdienstmedaille Stufe II (Silber)	LM Bauchinger Astrid AW Kettl Gerald HFM Riedl Karl BI Seifried Andreas HLM Stockinger Stefan
Verdienstmedaille Stufe I (Gold)	OBM Bögl Martin OBM Holl Georg HBM Huber Christian HLM Reiter Johann

EHRUNGEN



OÖ FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE

Dienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft	HFM Strasser Christa BI Seifried Andreas HFM Reisinger Elisabeth
--	--

Dienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft	BM Sommereder Norbert HLM Lederbauer Peter AW Lederbauer Horst
--	--

Dienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft	E-OBI Winkler Walter
--	----------------------

OÖ EHRENURKUNDE

Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft	HLM Emprechtinger Johann OLM Haidenthaller Adolf
--	---

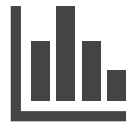
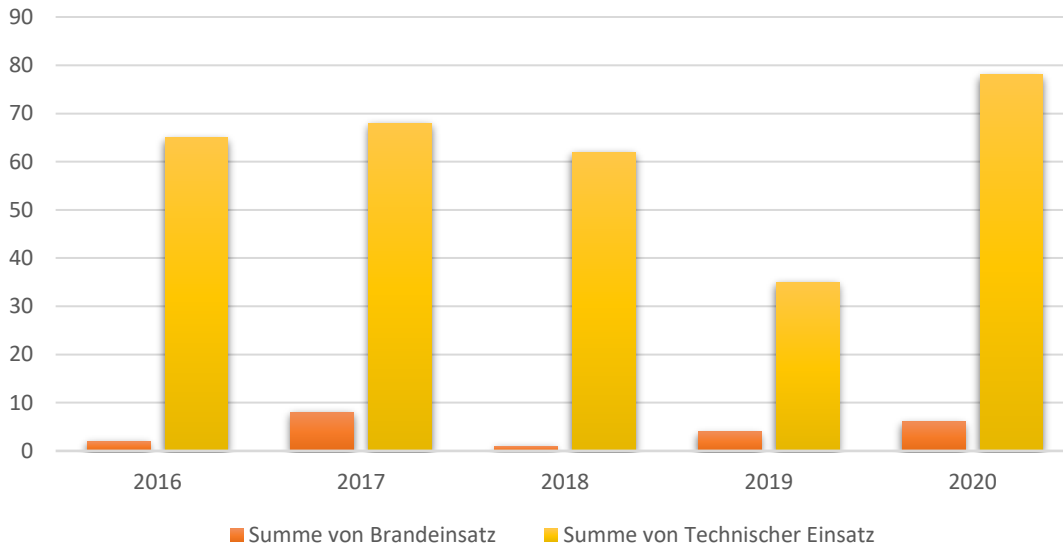
Ehrenurkunde für 70-jährige Mitgliedschaft	OLM Kinast Karl
--	-----------------

AUSZEICHNUNGEN OÖ LFV

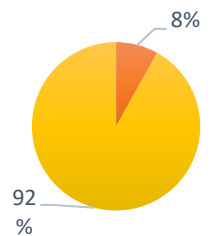
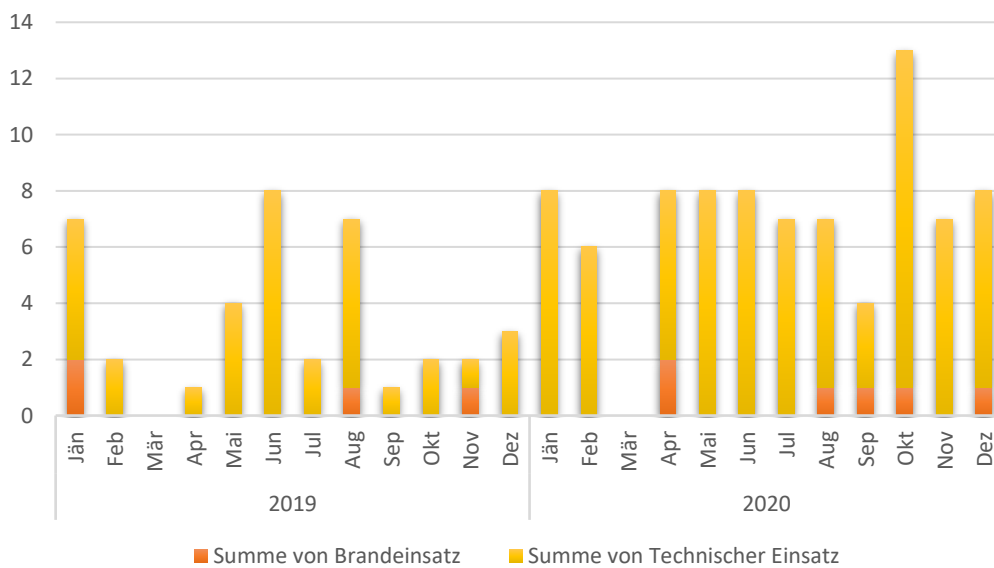
Florianmedaille II. Stufe (Silber)	E-BR Reischauer Karl
------------------------------------	----------------------

ZAHLEN

EINSATZSTATISTIK DER LETZTEN 5 JAHRE



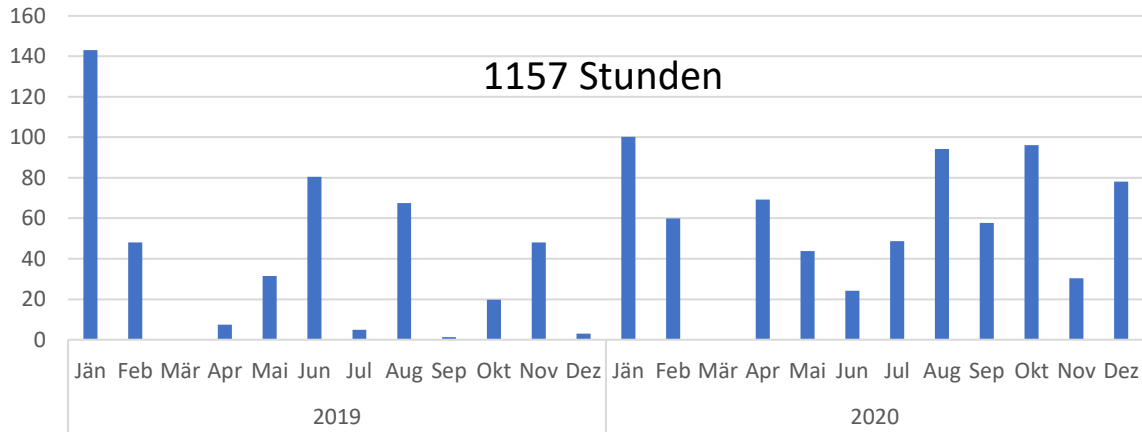
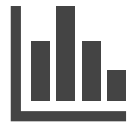
EINSATZVERTEILUNG



	2019	2020
Brandeinsatz	4	6
Technischer Einsatz	35	78
Personenrettung	0	0
Totbergung	0	1
Notlage/Gebäude gerettet	1	5

FAKTEN

EINSATZ AUFWAND IN STUNDEN



ZUSÄTZLICHER AUFWAND IN STUNDEN

Atemschutz	145
Ausbildung	1861
Bewerb & Leistungsprüfung	1158
Fahrzeuge	149
Gebäude	359
Geräte	45
Jugend	2853
Kommando	7300
Lehrgänge	742
Öffentlichkeitsarbeit	188
Organisation	80
Überprüfungen	153
Verwaltung	454

15486 Stunden

FAHRZEUG DATEN

Gefahrene Kilometer	KDO	1980 km	268 h
	TANK	690 km	106 h
	RLFA	657 km	163 h
	KLF	940 km	138 h

EINSÄTZE



LKW Bergung



Schneedruck Tupperware



Schneepflugbergung



Öleinsatz Krautgartner



Katze am Baukran



Brand Vocking



EINSÄTZE



Hochwasser



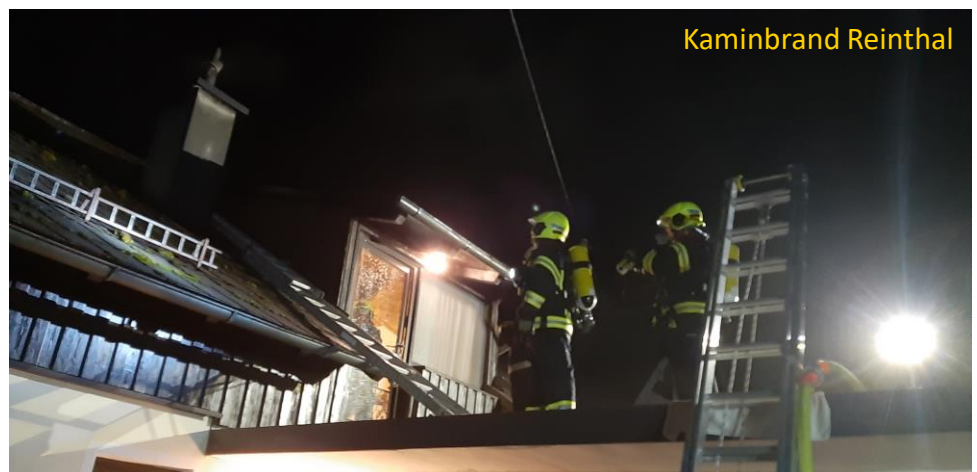
KFZ Brand



KFZ Brand Tanzboden



VU Walling



Kaminbrand Reinhthal

ÜBUNGEN



Pflegeheim



Fisecker



Landesbewerb



Tiefen / Höhenrettung



Personenrettung
Schwimmteich



VU Gefährliche Stoffe

ÜBUNGEN



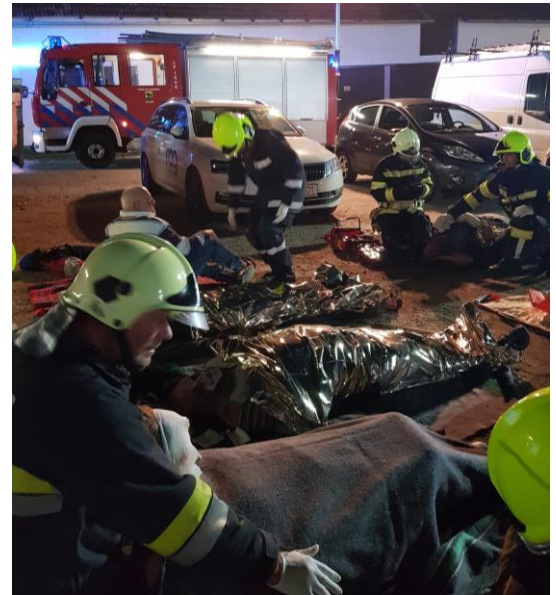
FMD Ausbildung



Liftübung



Herbstübung
Kirchenwirt



Waldbrand Seminar



AUSBILDUNG

59 LEHRGÄNGE

Aichhorn Lukas	12.09.2020	195 Verkehrsregler-Ausbildung
Aichhorn Lukas	09.01.2019	192 Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Aichhorn Lukas	31.01.2020	002 Gruppenkommandantenlehrgang
Aichhorn Lukas	12.03.2020	004 Atemschutzlehrgang
Bauchinger Jürgen	10.10.2020	193 Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer
Bauchinger Jürgen	31.10.2019	071 Lehrgang für Bewerter THL
Bögl Martin	30.09.2019	061 Atemluftfüllstationen-Lehrgang
Donnermair Maximilian Xaver	09.01.2019	192 Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Donnermair Maximilian Xaver	10.10.2020	193 Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer
Huber Christian	10.10.2020	193 Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer
Huber Christian	09.01.2019	192 Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Huber Christian	11.04.2019	036 Technischer Lehrgang I
Huber Christian	11.02.2020	060 Technischer Lehrgang II
Kiehas Rainer	30.03.2019	008 Kommandanten-Weiterbildungslehrgang
Kiehas Rainer	13.06.2019	064 Warn- und Messgeräte-Lehrgang
Kiehas Rainer	27.02.2020	008 Kommandanten-Weiterbildungslehrgang
Lackner Laura	03.08.2020	190 Grundausbildung in der Feuerwehr
Lackner Laura	23.10.2020	001 Grundlehrgang
Lederbauer Paul Georg	29.11.2019	036 Technischer Lehrgang I
Lederbauer Paul Georg	12.09.2020	195 Verkehrsregler-Ausbildung
Lederbauer Paul Georg	10.10.2020	193 Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer
Lederbauer Paul Georg	09.01.2019	192 Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Lederbauer Paul Georg	09.03.2019	192 Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Lederbauer Paul Georg	11.10.2019	002 Gruppenkommandantenlehrgang
Lughofer Martin	22.01.2020	006 TLF-Besetzungen
Lughofer Martin	24.10.2019	022 Strahlenmess-Lehrgang I
Lughofer Martin	17.01.2020	076 Zugskommandanten-Lehrgang
Martinak Wolfgang	06.03.2019	026 Vorbeugender Brandschutz I
Martinak Wolfgang	27.02.2020	008 Kommandanten-Weiterbildungslehrgang
Martinak Wolfgang	25.03.2019	126 Hauptbewertererschulung LPR Branddienst
Martinak Wolfgang	05.04.2019	077 Kommandanten-Lehrgang
Martinak Wolfgang	12.10.2020	202 Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer
Martinak Wolfgang	26.04.2019	027 Vorbeugender Brandschutz II
Martinak Wolfgang	20.10.2020	132 Lehrgang für Ausbilder bei Maschinisten-Lehrgängen
Martinak Wolfgang	16.05.2019	Brandschutz Beauftragten Fachtagung
Martinak Wolfgang	04.07.2019	023 Strahlenmess-Lehrgang II
Meingassner Oliver	22.10.2020	022 Strahlenmess-Lehrgang I
Meingassner Oliver	11.01.2019	107 Lehrgang für Brandmeldeanlagen
Meingassner Oliver	18.12.2019	054 Einsatzleiterlehrgang
Meingassner Oliver	12.10.2020	202 Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer
Penetsdorfer Laurens	11.10.2019	002 Gruppenkommandantenlehrgang
Penetsdorfer Laurens	29.11.2019	036 Technischer Lehrgang I
Penetsdorfer Laurens	12.03.2020	004 Atemschutzlehrgang
Penetsdorfer Laurens	10.10.2020	193 Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer
Rachbauer Johannes	09.02.2019	005 Funklehrgang
Rachbauer Johannes	09.03.2019	192 Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Rachbauer Johannes	19.09.2019	013 Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang
Rachbauer Johannes	09.01.2019	192 Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Scherrer Christian	09.01.2019	192 Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Seifried Andreas	18.10.2019	031 Gerätewartelehrgang
Seifried Andreas	30.09.2019	061 Atemluftfüllstationen-Lehrgang
Unterbuchberger Eva	14.01.2019	125 Bewertererschulung LPR Branddienst
Unterbuchberger Eva	12.10.2020	202 Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer
Unterbuchberger Mario	11.01.2019	002 Gruppenkommandantenlehrgang
Unterbuchberger Mario	01.02.2020	005 Funklehrgang
Unterbuchberger Mario	11.09.2020	195 Verkehrsregler-Ausbildung
Weissenbrunner Andreas	12.10.2020	202 Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer
Weissenbrunner Andreas	23.11.2019	200 Sonderveranstaltungen BFK/AFK
Winkler Walter	22.01.2020	052 Brandschutzbeauftragtenlehrgang

AUSBILDUNG

35 LEISTUNGSABZEICHEN

Aichhorn Lukas	16.02.2019	AsLA Bronze
Donnermair Maximilian Xaver	16.02.2019	AsLA Bronze
Huber Christian	16.02.2019	AsLA Bronze
Lederbauer Paul Georg	16.02.2019	AsLA Bronze
Rachbauer Johannes	16.02.2019	AsLA Bronze
Scherrer Christian	16.02.2019	AsLA Bronze
Bögl Martin	15.02.2020	AsLA Gold
Meingassner Oliver	15.02.2020	AsLA Gold
Unterbuchberger Eva	15.02.2020	AsLA Gold
Aichhorn Lukas	18.05.2019	BDLA Bronze
Bögl Martin	18.05.2019	BDLA Bronze
Haider Katharina	12.10.2019	BDLA Bronze
Huber Christian	18.05.2019	BDLA Bronze
Kettl Gerald	18.05.2019	BDLA Bronze
Kiehas Rainer	18.05.2019	BDLA Bronze
Lederbauer Horst	18.05.2019	BDLA Bronze
Lederbauer Paul Georg	18.05.2019	BDLA Bronze
Meingassner Oliver	18.05.2019	BDLA Bronze
Penetsdorfer Laurens	18.05.2019	BDLA Bronze
Pumberger Teresa	18.05.2019	BDLA Bronze
Rachbauer Johannes	18.05.2019	BDLA Bronze
Scherrer Christian	18.05.2019	BDLA Bronze
Seifried Andreas	18.05.2019	BDLA Bronze
Seifriedsberger Günter	18.05.2019	BDLA Bronze
Seifriedsberger Manuel	18.05.2019	BDLA Bronze
Unterbuchberger Mario	18.05.2019	BDLA Bronze
Weissenbrunner Andreas	18.05.2019	BDLA Bronze
Bauchinger Jürgen	15.11.2019	BDLA Silber
Martinak Wolfgang	15.11.2019	BDLA Silber
Unterbuchberger Eva	15.11.2019	BDLA Silber
Scherrer Christian	06.07.2019	FLA Bronze
Meingassner Oliver	24.05.2019	FLA Gold
Huber Christian	10.05.2019	FuLA Bronze
Rachbauer Johannes	10.05.2019	FuLA Bronze
Martinak Wolfgang	04.07.2019	StrmLA Bronze





DER NEUE KASSIER STELLT SICH VOR

AW Lughofer Martin

Wohnhaft in: Albertsham 19 | 4906 Eberschwang
 Alter: 36 Jahre
 Familie: verheiratet, 2 Kinder
 Mobil: +43 664 / 88 28 90 60
 E- Mail: kassier@ff-eberschwang.at

DANKSAGUNG

Einen besonderen Dank möchte ich meinem langjährigen Vorgänger Horst Lederbauer widmen, der das Amt des Kassiers sehr sorgfältig, präzise und mit besten Gewissen führte und ich somit in sehr große Fußabdrücke steige.

Ich möchte mich für das entgegenbrachte Vertrauen bedanken, dass ich diese Funktion als Kassier ausüben darf. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Kommandos bzw. mit jedem einzelnen Mitglied der Feuerwehr Eberschwang.

ÜBERGABE

Nach einer kurzen Einarbeitung im Faschings Gschnas 2020 und ein paar Sitzungen zur Erklärung erfolgte die Übergabe des Kassenwesens, dann im Juni 2020 an mich.

Da die Jahresvollversammlung bedingt durch COVID ausgesetzt werden musste, erfolgte die offizielle Anerkennung zum Kassier durch das LFKDO im November 2020 wodurch die Feuerwehr Eberschwang für Zahlungen wieder voll Handlungsfähig war.

Nun aber zu den Zahlen, Daten, Fakten wie es um die Finanzen in der Feuerwehr Eberschwang aussieht.

ATEMSCHUTZ

ATEMSCHUTZWART

HBM Meingassner Oliver



Atemschutz gehört in der heutigen Zeit zu den wesentlichen Kernthemen im Feuerwehrwesen und ist nicht mehr weg zu denken. Das Einsatzspektrum reicht vom technischen Bereich bis zum Brandbereich.

Atemschutz ist in der heutigen Zeit allgegenwärtig, wenn man bedenkt, was auf Schiene, Straße, Gewerbe und Industrie – sowie auch mittlerweile im Privaten Bereich heutzutage alles unterwegs ist an gefährlichen Stoffen und sonstigen Risiken, wie zum Bsp.- eine Gastherme im Einfamilienhaus. Atemschutzsätze werden immer mehr – komplexer und aufwändiger. Deshalb ist es enorm wichtig, gut ausgebildete und eine große Vielzahl an AS Träger in der Feuerwehr zu haben um jederzeit für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Bei Bränden jenseits der 100°C – kaum eine Sicht und engsten Räumen sowie das Ungewisse was du im Inneren vorfindest, das sind Situationen die einen AS Träger täglich treffen können. Ein gefährlicher Job, dem jeden einzelnen alles abverlangt, wenn es zusätzlich um lebensrettende Sekunden geht. Eine breitgefächerte Ausbildung in technischer Sicht sowie im Brandbereich ist das A und O für einen AS Träger im Einsatzfall als Trupp, in Sekundenschnelle die richtigen Entscheidungen zu treffen und sich selbst und seine beiden Kameraden nicht weiter zu gefährden und eine sichere Abarbeitung des Einsatzszenarios zu gewährleisten. Jeder muss sich blind auf den anderen verlassen können und deshalb zählt auch der Atemschutz zur Königsdisziplin im Feuerwehrdienst. Die Atemschutzträger müssen neben der fachlichen Kompetenz, weitere wesentliche Merkmale mitbringen, sie müssen physisch – mental – körperlich und geistig jederzeit TOP- Fit sein und zu jeder Zeit voll handlungsfähig sein um den Trupp und sich selbst in keine unnötigen Gefahren zu bringen, zusätzlich müssen die Atemschutzgeräteträger die nötige Ruhe und Weitblick haben um die anstehenden Einsätze in ihrer Gesamtheit effizient abzuarbeiten. Kurz gesagt: „ Im Atemschutzeinsatz muss jeder Handgriff im Einsatzfall sitzen „. Frauen und Männer die durchs Feuer gehen um andere zu retten, gehören zur Elite. Atemschutzträger setzen sich selber sehr hohen Risiken aus, die man nur selber sehr schwer nachvollziehen kann. Kein Einsatz gleicht dem anderen, und die Einsatzszenarien sind breit gefächert. Ein augenscheinlich kleiner Standarteinsatz kann sich zu einem Flächenbrand entwickeln, deshalb ist es enorm wichtig gut ausgebildetes Personal zu haben um auch diesen Herausforderungen stand's gewappnet zu sein. Ein Dank gilt all denen die sich dazu bereit erklären sich dieser Elite im Feuerwehrwesen anzuschließen und auch ein ganz besonderer Dank an all die jenen die sich schon im AS Dienst befinden und zu jeder Zeit bereit sind durchs Feuer zu gehen.

Ich bin stolz auf euch und bedanke mich für euren tollen und ständigen Einsatz, Euer HBM Oliver Meingassner – AS Kommandant der FF Eberschwang.

ATEMSCHUTZ

ATEMSCHUTZGERÄTETRÄGER

Unsere Feuerwehr zählt aktuell 27 Atemschutzträger, davon befinden sich 3 Mann in der internen Ausbildung zum Geräteträger. Um auch für Einsätze bestens gerüstet zu sein muss sich jeder einzelne AS- Träger zu 2 verpflichtenden Übungen im Jahr stellen. Gerade in solch herausfordernden Zeiten wie wir sie aktuell erleben – Corona bedingt, stellt das die AS Träger vor großen Herausforderungen. Der Übungsdienst ist auf ein Minimum zu reduzieren und trotzdem sollte man für den Einsatzfall voll handlungsfähig bleiben. Einen großen Dank an die AS Mannschaft in diesen schweren Zeiten die sich dieser Herausforderung jederzeit stellen und auch für die Disziplin die sie aufbringen um zu jeden Tages und Nachtzeit steht's bereit zu sein. In diesen beiden Jahren 2019 und 2020 wurde keine interne Geräteträgerausbildung in der FF abgehalten.

ATEMSCHUTZLEISTUNGSPRÜFUNG

Im Jahr 2019 konnte die Feuerwehr Eberschwang 2 Trupps bei der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze stellen. Vorausgegangen aus dem Jahr 2018 – wo sich 6 Kameraden der internen AS- Geräteträgerausbildung unterzogen haben, wurde das nächste Ziel in Angriff genommen. Nach Wochen der intensiven Vorbereitung konnten Huber Christian – Lederbauer Paul – Rachbauer Johannes – Scherrer Christian – Aichhorn Lukas und Donnermaier Xaver das begehrte Abzeichen entgegennehmen. Gratulation an dieser Stelle nochmals für euren Einsatz. Basierend auf der internen Geräteträgerausbildung ist dies ein würdiger und runder Abschluß der gesamten AS Ausbildung.



ATEMSCHUTZ

Die Atemschutzleistungsprüfung in Gold wurde mit dem Jahr 2020 erneuert und dem aktuellen Stand lt. Vorgabe LFK angepasst und umgesetzt. Eberl Eva, Bögl Martin und Meingassner Oliver stellten sich im Februar mit Bravour dieser Königsdisziplin im Atemschutzbereich. Bei dieser Leistungsprüfung müssen 4 verschiedene Stationen bewältigt werden. Zum einen das korrekte Anziehen der Einsatzbekleidung mit dem AS Geräte, danach das bewältigen der Übungsstrecke mit div. Aufgaben wie z. B.: das richtige Absuchen mittels Wärmebildkamera nach gefährlichen Kanisters mit erhöhter Temperatur. Das saubere und zügige Arbeiten im Trupp und das richtige Schlauchmanagement und abgeben der richtigen Funksprüche sind nur einige genannte Aufgaben. Zusätzlich in Gold mussten sämtliche Ausrüstungsteile mittels definierten Prüfabläufen am Prüfkopf getestet werden. Mit vielen div. theoretischen Fragen und einem schriftlichen Test konnten alle am Ende des Tages dieses begehrte Abzeichen entgegennehmen.



HEIßAUSBILDUNG

Lederbauer Paul und Rachbauer Johannes absolvierten einen weiteren Themenschwerpunkt im AS Bereich, der sogenannten Heißausbildung auf Bezirksebene. Hier wurde unter realen Bedingungen mittels Brandcontainer verschiedene Angriffstechniken geübt. Bei Temperaturen von einigen 100°C hatte man die Möglichkeit als AS Träger einen simulierten Zimmerbrand unter echter Hitze einwirkung abzuarbeiten. Somit rundet die Heißausbildung die AS Geräteträgerausbildung ab und beide Kameraden konnten sich unter extremen Hitze einwirkungen dieser Aufgabe stellen und bekamen am eigenem Körper zu spüren was es heißt einen Zimmerbrand vor Ort zu bekämpfen.



ATEMSCUTZ

AUSRÜSTUNG

Die Feuerwehr Eberschwang ist in Besitz von 6 Stk. PSS 90 Atemschutzgeräte in 300 bar Ausführung, davon sind 3 Stk. mit Bodyguard 1 und 3 Stk. mit Bodyguard 2 ausgestattet. Diese Serie der PSS 90 Geräte wurde im Jahr 2020 eingestellt, die Ersatzanschaffung zum Tausch der RLFA Geräte wurde bereits durchgeführt. Außerdem haben wir noch 3 Stk. Übungsgeräte auf 2 x 200bar 4,0L Flaschensystem. Diese sind für den Ernstfall aber nicht gedacht, diese dienen rein zu Übungszwecken für neue AS Träger. Sämtliche Geräte und Masken werden nach den Übung oder Einsatzdienst gereinigt und überprüft.

Zusätzlich verfügen wir aktuell über 48 AS Flaschen davon sind 30 Stk. 4,0L – 200 bar Flaschen (diese werden in den nächsten Jahren schrittweise ausgeschieden bis auf 12 Stk.), 6 Stk. CFK 300 bar – 6,8 L Flaschen und 12 Stk. Stahl 300 bar – 6,0L Flaschen.

30 Stk. AS Überdrucksystem Masken vervollständigen unser Sortiment. Davon sind 6 Stk. FPS 7000 Spinnenmasken (für Chemieeinsätze), 10 Stk. FPS 7000 - 2 Punktmasken, 6 Stk. Panorama Nova - 2 Punktmasken und 7 Stk. Futura F2 Masken - 2 Punktmaskensystem diese werden aber nur für Übungszwecken verwendet bzw. dienen lediglich für Einsatzszenarien des leichten Atemschutzes, sprich arbeiten mit Filter bei Brandwachearbeiten oder ähnliches. Die Panorama Nove Masken und die Futura F2 Masken werden ebenfalls altersbedingt ausgeschieden.



KÖRPERLICHE FITNESS

Im Jahr 2019 mussten sich 3 Kameraden und im Jahr 2020 mussten sich 7 Kameraden der AS Untersuchung im Revital Aspach stellen. Es konnten alle diese Untersuchung positiv bestehen. Das neue Untersuchungssystem, dass seit 2018 besteht hat sich mittlerweile gut eingebürgert und in Verbindung mit dem Finnentest der jährlich zu absolvieren ist, stellt diese Untersuchung eine positive Entwicklung im Bereich des Atemschutzes dar.

Durch diesen positiven Abschluss kann sich somit jeder auf den anderen verlassen und jeder einzelne trägt somit eine Mitverantwortung im Trupp an den beiden Kameraden im Einsatzfall – nach dem MOTTO „ EINER FÜR ALLE UND ALLE FÜR EINEN !,“

ATEMSCHUTZ

AKTIVITÄTEN

Das Jahr 2020, war geprägt von LOCK Downs im Frühjahr sowie im Herbst und den Wintermonaten. Es konnte nur bedingt ein regulärer Übungsbetrieb in Kleingruppen abgehalten werden.



Anhand der voran gegangenen Zeilen, sieht man den Umfang - die Größe und Bedeutung zum Thema – Atemschutz. Um diesen Stand gerecht zu werden, um den Herausforderungen gewachsen zu sein, bedarf es von jedem einzelnen AS Geräteträger den vollen Einsatz. An dieser Stelle darf ich ein großes Lob sowie Dank und Anerkennung an diese Mannschaft aussprechen, die zu jederzeit ihr bestes gibt und alle an einem Strang ziehen. Um auch weiterhin für die Zukunft gerüstet zu sein, bedarf es auch weiterhin der Disziplin, die in der Vergangenheit auch aufs tägliche erbracht wurde. Die Anforderungen und das Gefahrenpotenzial nehmen ständig zu, deshalb ist es wichtig, auch für die Zukunft, gut aufgestellt zu sein. Hauptschwerpunkt liegt in der weiteren Aus- und Weiterbildung jedes einzelnen, sowie auch das Equipment weiter anzupassen um bestens gerüstet, die zukünftigen Einsätze, sicher und bestmöglich abzarbeiten. Die Coronazeit hält uns vermutlich noch länger im Griff, auch dies wird für die weitere Situation im AS Bereich noch eine große Herausforderung bleiben um die Routine der Mannschaft weiterhin zu schulen und die Einsatzbereitschaft jederzeit zu gewährleisten.

Einen großen Dank, an jeden Einzelnen für seinen freiwilligen Einsatz im Dienste des Atemschutzes.

JUGENDBETREUER

BI Martinak Wolfgang



Wir dürfen auf ein sehr abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr in der Geschichte der Eberschwanger Feuerwehrjugend zurückblicken.

Im Jahr 2019 durften wir 26 Jugendliche (10 Mädchen und 16 Jungs) ausbilden. Leider verließen 6 Jugendmitglieder aus diversen Gründen wie z.B. Wohnortwechsel die Freiwillige Feuerwehr Eberschwang.

WISSENSTESTS

Um den Ausbildungsstand zu überprüfen, absolvierten einige Jugendmitglieder am 16.03.2019 den österreichischen Wissenstest und wir dürfen folgenden Jugendmitgliedern zur bestandenen Prüfung sehr herzlich gratulieren:

In Stufe Bronze :

Diana Huber, Michelle Klos, Viktoria Pumberger, Lisa Maria Wiesinger, Johannes Wiesinger und Christina Maria Zweimüller

In Stufe Silber:

Richard Dürnberger und Bastian Noehamer

In Stufe Gold:

Hannah Dallinger, David Dallinger und Laura Lackner

Am 08.11.2019 durften wir das erlernte Feuerwehrwissen beim bayrischen Wissenstest im Feuerwehrhaus in Aurolzmünster erneut unter Beweis stellen. Auch diese Aufgabe wurde souverän gemeistert und wir freuen uns mit folgenden Jugendmitgliedern:

Bayrischer Wissenstest Stufe 1/ Bronze:

Anzengruber Emilie, Berger Elisabeth, Huber Diana, Klos Michelle, Kreuzhuber Clemens Leon, Pumberger Viktoria, Wageneder Simon, Wiesinger Johannes , Wiesinger Lisa Maria, Zweimüller Christina Maria

Bayrischer Wissenstest Stufe 2/ Silber:

Dürnberger Richard, Fuchs Johannes, Gadermaier David, Hörl Johannes, Nöhhammer Bastian, Seifried Lukas

Bayrischer Wissenstest Stufe 3/ Gold:

Dallinger David, Dallinger Hannah, Lackner Laura

JUGEND

BEWERBE

Natürlich wollten wir auch 2019 wieder wissen wie gut wir im Vergleich mit anderen Feuerwehren sind und besuchten deshalb den Bezirksfeuerwehrbewerb in Ampfenham sowie den Landesfeuerwehrbewerb in Frankenburg.

Beim Landesbewerb konnten wir uns in der Bronzewertung im oberen Mittelfeld platzieren (Rang 137 von 302 angetretenen Gruppen). In der Silberwertung waren wir auch ganz gut unterwegs, aber leider schlichen sich beim Staffellauf einige Fehler ein und so reichte es nur für eine Platzierung im hinteren Drittel der Rangliste.

JUGENDLAGER

Ein absoluter Saisonhöhepunkt war, wie alle Jahre, das Feuerwehrjugendlager, welches von 17. – 21. Juli in Peuerbach Bezirk Grieskirchen stattgefunden hat. Unsere Jugendlichen fuhren im 1. Turnus zum Jugendlager und der Wettergott meinte es sehr gut mit uns. Somit stand einer spannenden Lagerolympiade und fröhlichen Tagen unter gleichgesinnten Freunden nichts mehr im Weg !

Ein unvergessliches Erlebnis ist wohl die rasante Bootsfahrt mit dem A-Boot auf der Donau gewesen, welche jung und alt ein breites Grinsen ins Gesicht zauberte.

Hier einige Impressionen und ich denke beim Betrachten der Bilder kann man bereits erahnen wieviel Spaß wir in diesen Tagen hatten:



JUGEND



FRIEDENSLICHTAKTION

Erstmalig durfte eine Abordnung der Feuerwehrjugend nach St. Florian reisen um das Friedenslicht ins Inntal zu holen. Dies war uns eine große Ehre und wir durften vielen Menschen, unter anderem den Bewohnern des Pflegeheims, das Friedenslicht weitergeben.

In meiner Funktion als Jugendbetreuer möchte ich mich bei allen Jugendhelferinnen und Jugendhelfern, beim Kommando der FF-Eberschwang und bei allen Kameraden der Eberschwanger Feuerwehren, welche uns oft kurzfristig ausgeholfen haben, auf das allerherzlichste bedanken, denn ohne eure Mithilfe wäre ein Jugendbetrieb einfach unmöglich.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Firmen und Gönnern für die großartige Unterstützung!

JUGEND

JUGENDBETREUER

HBM Huber Christian



Durch die Neuerungen in der Jugendfeuerwehr, dürfen Kinder schon mit dem 8. Lebensjahre zur Feuerwehrjugend gehen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde es erforderlich die anderen Feuerwehren des Pflichtbereiches mit ins Boot zu holen. Durch den entstandenen erhöhten Arbeitsaufwand für den Jugendbetreuer BI Wolfgang Martinak entschloss sich das Kommando die Jugendarbeit auf neue Beine zu stellen und mir HBM Christian Huber die Jugendarbeit anzuvertrauen.

Mit einem neuen Logo und einem motivierten Team starten wir mit zwei Gruppen voll durch:

- Frischlinge 8-10 Jahren
- Jugendgruppe 10-16 Jahren



BEWERBSBAHN NEUBAU

Der Start ins Bewerbsjahr wurde durch Corona gleich zu Beginn gestoppt. Es mussten im Frühjahr alle Bewerbe abgesagt werden.

Um die dadurch angefallene Freizeit zu nutzen, entschlossen wir uns die in die Jahre gekommene Bewerbsbahn neu zu bauen und um den Staffellauf zu erweitern. Hier möchte ich mich bei der Firma Mühlböck sehr herzlich bedanken. Sie spendeten nicht nur das ganze Aluminium, sondern überließen uns auch noch für einen ganzen Samstag die Firma und sämtliche Maschinen die wir brauchten.

Der Arbeitsaufwand war enorm und war nur zu schaffen, weil sich aus allen 6 Feuerwehren Kameraden bereiterklärten, tatkräftig mit zu arbeiten.



JUGEND

JUGENDLAGER

Das Jugendlager wurde aus den bekannten Gründen auch abgesagt.

TAG DER OFFENEN TÜR



Um es der Bevölkerung nahe zu bringen, dass die Kinder jetzt schon mit 8 Jahren zur Jugendgruppe der Feuerwehr gehen dürfen, haben wir uns entschlossen am 28. August einen Tag der Offenen Tür zu veranstalten.

Wir druckten Flyer, Plakate, inserierten in Zeitungen, und machten viel Mundpropaganda in den Schulen. Alle Feuerwehren kamen mit Ihren Fahrzeugen um sich zu präsentieren, und für die Besucher ein Rahmenprogramm zu bieten.

Es war ein voller Erfolg !!!

Wir können durch diese Aktion folgende Neuzugänge bei uns begrüßen:

Matthias Meingassner, Klara Reisinger, Maximilian Diesenreither, Alissa Wiesbauer, Jana Vas, Astrid Bögl, Leonie Reisinger, Helena Huber, Jonas Pumberger, Josef Zweimüller, Matthias Hobelsberger, Josef Bauchinger, Jakob Anzengruber, Florian Hörl, Tobias Schmidt, Fabian Rabengruber, Niklas Reisinger, Paul Bauinger, Felix Boubenizek, Tobias Seifriedsberger, Rene Bauchinger.



JUGEND

WISSENSTEST

Um heuer doch noch eine Jugendveranstaltung im Bezirk durchzuführen, und um den Ausbildungsstand der Jugendlichen zu überprüfen, fand am 19. September in St. Martin i. I. die Praktische- Prüfung des Österreichischen Wissenstest statt.

Die Theoretische- Prüfung mussten die Kinder in einem eigens dafür entwickelten Handy-APP ablegen. Alle 18 teilgenommenen Kids legten die Prüfung trotz der erschwerten Bedingungen mit Bravur ab.

In Stufe Bronze:

Wageneder Simon, Kreuzhuber Clemens,
Berger Elisabeth, Anzengruber Emilie,
Boubenizek Paul, Bauchinger Luka,
Hörl Maximilian

In Stufe Silber:

Pumberger Viktoria, Zweimüller Christina,
Gadermaier David, Wiesinger Lisa,
Hörl Johannes, Klos Michelle,
Huber Diana, Wiesinger Johannes

In Stufe Gold:

















Seifried Lukas, Dürnberger Richard, Nöhammer Bastian



JUGEND



LEISTUNGSABZEICHEN

Vollendet 8.Lj.	im Jahr 9.Lj.	im Jahr 10.Lj.	im Jahr 11.Lj.	im Jahr 12.Lj.	im Jahr 13.Lj.	im Jahr 14.Lj.	im Jahr 15.Lj.	im Jahr 16.Lj.
Eintritt in die FJ	Angelobung						Übungsdienst ab 15. Geburtstag Aktivstand	Übertritt Aktivstand
		1. Erprobung 		2. Erprobung 	3. Erprobung 	4. Erprobung 	5. Erprobung 	5. Erprobung 
	Florian- abzeichen 	WT Bronze 		WT Silber 		WT Gold 		
	Teilnahme am FJLA Bronze möglich (OO)		FJLA Bronze 		FJLA Silber 		FJLA Gold 	FJLA Gold 

Name	Leistungsabzeichen	Datum
Simon Wageneder	FjWtLA Bronze	19.09.2020
Clemens Leon Kreuzhuber	FjWtLA Bronze	19.09.2020
Elisabeth Berger	FjWtLA Bronze	19.09.2020
Emilie Anzengruber	FjWtLA Bronze	19.09.2020
Paul Boubenizek	FjWtLA Bronze	19.09.2020
Luka Bauchinger	FjWtLA Bronze	19.09.2020
Maximilian Hörl	FjWtLA Bronze	19.09.2020
Viktoria Pumberger	FjWtLA Silber	19.09.2020
Christina Maria Zweimüller	FjWtLA Silber	19.09.2020
David Gadermaier	FjWtLA Silber	19.09.2020
Lisa Maria Wiesinger	FjWtLA Silber	19.09.2020
Johannes Hörl	FjWtLA Silber	19.09.2020
Michelle Klos	FjWtLA Silber	19.09.2020
Diana Huber	FjWtLA Silber	19.09.2020
Johannes Wiesinger	FjWtLA Silber	19.09.2020
Lukas Seifried	FjWtLA Gold	19.09.2020
Richard Dürnberger	FjWtLA Gold	19.09.2020
Bastian Nöhammer	FjWtLA Gold	19.09.2020
Viktoria Pumberger	FJ 3. Erprobung	11.09.2020
Christina Maria Zweimüller	FJ 3. Erprobung	11.09.2020
David Gadermaier	FJ 3. Erprobung	11.09.2020
Lisa Maria Wiesinger	FJ 3. Erprobung	11.09.2020
Michelle Klos	FJ 3. Erprobung	11.09.2020
Johannes Hörl	FJ 3. Erprobung	11.09.2020

JUGEND

BAYRISCHE JUGENDFLAMME

Die bayrische Jugendflamme wurde leider ebenfalls abgesagt.

So endete das Jahr 2020 wie es begonnen hatte, mit einem Lockdown.

Zur Zeit bereiten wir uns wieder auf den Österreichischen Wissenstest vor. Er findet voraussichtlich am 8. Mai statt.

ÜBERTRITTE

Es haben uns auch heuer wieder einige Jugendmitglieder Richtung Aktivmitglied verlassen :
Hannah und David Dallinger nach Leopoldshofstatt, Laura Lackner nach Eberschwang.

Somit haben wir einen gesamt Mitgliederstand von 43 Kindern.

DANK

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei Eva Unterbuchberger, Matthäus Boubenizek, Oliver Meingassner, Laurens Penetsdorfer, Leberbauer Paul, und den Jugendhelfern aus den anderen Feuerwehren unseres Pflichtbereiches bedanken.



Ein besonderer Dank möchte ich auch an BI Wolfgang Martinak richten, der mich nach wie vor mit Rat und Tat bei der anspruchsvollen aber lustigen Aufgabe des Jugendbetreuers unterstützt.



FÜLLSTELLE

FÜLLSTELLENLEITER

HBM Meingassner Oliver



Aufgrund der Vielzahl von Erneuerungen in den letzten Jahren hat sich auch im Bereich Atemschutz so einiges getan. Mittlerweile sind 4 Feuerwehren in Eberschwang mit Atemschutzgeräten ausgestattet.

Übungen und Einsatzwesen nehmen immer mehr in diesem Bereich eine größere Rolle ein. Deshalb wurde seitens Gemeinde eine eigene Atemschutzflaschenfüllstelle bei der FF Eberschwang eingerichtet. Diese wurde im November 2017 offiziell seitens LFK und TÜV in den Dienst gestellt. Jährlich werden mehrere hundert AS Flaschen für die eigenen Feuerwehren befüllt und das trägt zur ständigen Flexibilität in diesem Bereich dar. Früher musste dies über die Stadtfeuerwehr Ried mit erheblichen Kosten und zusätzlichen Mehraufwand bearbeitet werden. Somit kam man zum Entschluss seitens der Gemeinde diese Füllstation für die eigenen Feuerwehren im Gemeindegebiet zur Verfügung zu stellen. Nach mittlerweile mehreren Jahren des Betriebes kann man auf eine positive Zwischenbilanz zurückblicken.

AS FÜLLSTATION BETRIEB

Für die Bedienung dieser Anlage sind spezielle Kurse in der Landesfeuerweherschule nötig. Derzeit können 7 Kameraden mit dieser Ausbildung die Füllstelle betreiben – 2 Kameraden sind in Ausbildung und holen diesen fachspezifischen Part in Linz nach. Anlagenverantwortlicher BR Bauchinger Jürgen ist gegenüber der Behörde gemeldet und ist für den Zustand der Anlage verantwortlich. Er wickelt die TÜV Überprüfung, sowie die 2 jährliche Wartung mit der Fa. Bauer ab und kann für sämtliche Belange der Behörde gegenüber herangezogen werden.

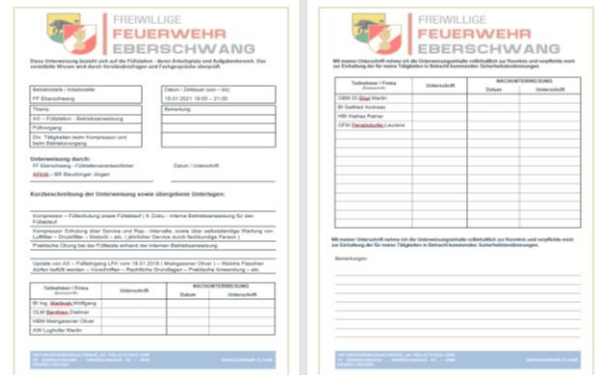
Ich als Füllstellenleiter, bin für den täglichen Betrieb zuständig und koordiniere die Füllungen, bearbeite Listen und Dokumente, bereite die Überprüfungen vor, kümmere mich um die Aus- und Weiterbildung des Füllpersonals, und bin die erste Ansprechperson für die Feuerwehren, die ihre Flaschen bei der Füllstelle Eberschwang befüllt haben wollen.

Füllberechtigte sind Bauchinger Jürgen, Benthien Dietmar, Martinak Wolfgang, Meingassner Oliver, Lughofer Martin, Seifried Andreas, Bögl Martin und in Ausbildung Kiehas Rainer & Penetsdorfer Laurens.

FÜLLSTELLE

UNTERWEISUNGEN

Um auch den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung zu tragen, muss in diesem Bereich eine jährliche Unterweisung gegenüber der Behörde durchgeführt werden. Hierzu werden regelmäßig die aktuellen Bestimmungen geschult und vermittelt. Außerdem gibt es dazu spezifische Unterweisungen über die Anlage – Füllablauf – interne Betriebsanweisungen und Vieles mehr. Dies muss entsprechend dokumentiert und im Anlagen – Füllbuch abgelegt werden, sodass bei der 3-jährlichen Überprüfung durch den TÜV auch dieser Punkt, der wesentlichen für den Betrieb ist, erfüllt ist und man das Zertifikat wieder erhält.



FLASCHENFÜLLLISTE

Es gibt für die einzelnen Füllungen einen definierten Zettel, der durch das Füllpersonal ausgefüllt werden muss. Auf diesen stehen die wesentlichen Punkte für die jeweiligen Füllungen in Verbindung mit den einzelnen Flaschen die befüllt werden. Derjenige, der die Flaschen zur Füllung bringt oder auch abholt, muss diese Füllliste unterschreiben und gegenzeichnen um diesen Füllvorgang für die eigene Feuerwehr zu bestätigen.



LAUFZETTEL

Dieser Laufzettel wird anhand der durchgeführten Füllungen vom Füllstellenleiter geschrieben. Somit erhält man über das Jahr gesehen eine fortlaufende Liste, wo sämtliche Füllungen hinterlegt sind, basierend auf den ausgefüllten Fülllisten. Man schafft damit einen Abgleich und vereinfacht am Ende des Jahres die Rechnungslegung.

Laufzettel über Füllungen von sämtlichen Feuerwehren							Jahr 2021		
von der FF Eberschwang							Eberschwang		
Datum	Fahrer/Leiter	Übung	Einsatz	Nachgedrückt	Flaschenfüllung E.B.	Flaschenfüllung E.B. St. 1	Flaschenfüllung E.B. St. 2	Flaschenfüllung E.B. St. 3	
09.01.2021	Prantl	x			12				
14.01.2021	Wallig	x				6		3	
25.01.2021	St. Marnerskirchen	x			12				
27.01.2021	Wallig	x				3			
28.01.2021	St. Marnerskirchen	x			12				
30.01.2021	Großlehenhof	x				6			
30.01.2021	Großlehenhof	x				6			
02.02.2021	St. Marnerskirchen	x				4			
13.02.2021	Eberschwang	x			12				
14.02.2021	St. Marnerskirchen	x				4			
17.02.2021	Eberschwang	x				4		8	
17.02.2021	Leopoldsdorf	x				8			
18.02.2021	Eberschwang	x			6				
24.02.2021	Leopoldsdorf	x				2			
03.03.2021	Eberschwang	x						8	
06.03.2021	Eberschwang	x				4			
06.03.2021	Eberschwang	x						3	
12.03.2021	Peterskirchen	x			10				
13.03.2021	Eberschwang	x						3	
16.03.2021	Wallig	x				3			
17.03.2021	Eberschwang	x						8	
17.03.2021	Wallig	x						3	
17.03.2021	Eberschwang	x				6			
20.03.2021	Eberschwang	x						3	
26.03.2021	Eberschwang	x						6	
27.03.2021	Kornhof	x			6				
31.03.2021	Eberschwang	x				1			

FÜLLSTELLE

BEREITSCHAFTSDIENST

Um den Anforderungen der Behörde gerecht zu werden, wurde offiziell ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Basierend aus den Füllberechtigten, wird pro Kalenderwoche über das gesamte Jahr ein Bereitschaftsdienst gestellt.

Um eine Regelmäßigkeit einzuführen wurden 2 Abende offiziell als Standartfülltage festgelegt, an denen sämtliche Feuerwehren kommen können.

Darüber hinaus gibt es die Rufbereitschaft – diese Abwicklung läuft über den Füllstellenleiter der alles andere organisiert. Somit können auch zu anderen Zeiten die Flaschen jederzeit befüllt werden wenn der Bedarf dafür besteht. Wir können aus diesem Grund rund um die Uhr über 365 Tage im Jahr den Betrieb für die Füllungen gewährleisten und schaffen somit eine Alternative für den Bezirk Ried.

JÄHRLICHE FÜLLUNGEN

Jährliche Füllungen von den Eberschwanger Feuerwehren!											
Flaschenfüllungen 2019											
	Eberschwang	Eberschwang	Eberschwang	Hausruck	Leopoldshofstatt	Walling	Walling	Gesamt im Monat von Eberschwang	St. Marienkirchen	St. Marienkirchen	Gesamt im Monat mit anderen
	6,0 L / 300 bar	6,8 L / 300 bar - CFK	4,0 L / 200 bar	6,8 L / 300 bar - CFK	6,0 L / 300 bar	6,0 L / 300 bar	6,8 L / 300 bar - CFK		6,0 L / 300 bar	4,0 L / 200 bar	
Jänner		30		6	3		6	45	4	24	73
Februar	17	15			12			44	3		47
März	3			14				17			17
April	6	12		3	6	3		30	3	6	39
Mai		18					3	21			21
Juni	6	3			6			15	3	6	24
Juli		3				3		6			6
August	3	3						6			6
September	3	3			8			14			14
Oktober	9	12		3	12	9		45	3	6	54
November	30	6			3	3	3	45		6	51
Dezember		6	2	9		3		20			20
Anzahl - Gesamtfüllungen - 2019:	77	111	2	35	50	21	12	308	16	48	372
Vergleich - Gesamtfüllungen - 2018:	0	62	36	21	36	6	13	174	12	0	186

© by Meingassner Oliver vom 08.01.2020 (inkl. FF St. Marienkirchen wegen Gemeinschaftsübungen im Gemeindegebiet von Eberschwang)

Jährliche Füllungen von den Eberschwanger Feuerwehren!											
Flaschenfüllungen 2020 => COVID-19 Jahr											
	Eberschwang	Eberschwang	Eberschwang	Hausruck	Leopoldshofstatt	Walling	Walling	Gesamt im Monat von Eberschwang	St. Marienkirchen	St. Marienkirchen	Gesamt im Monat mit anderen
	6,0 L / 300 bar	6,8 L / 300 bar - CFK	4,0 L / 200 bar	6,8 L / 300 bar - CFK	6,0 L / 300 bar	6,0 L / 300 bar	6,8 L / 300 bar - CFK		6,0 L / 300 bar	4,0 L / 200 bar	
Jänner	9							9	12	2	23
Februar	13				12	3		28	6	8	42
März		3			6			9			9
April	12			6	12	6		36			36
Mai	9		2					11			11
Juni	3				9		3	15			15
Juli		3		6				9			9
August								0			0
September	6	4		9	6			25	3	6	34
Oktober		3		3	12	3		21	3		24
November	8	3	2	12				25			25
Dezember	7	6	2		1			16			16
Anzahl - Gesamtfüllungen - 2020:	67	22	6	36	58	12	3	204	24	16	244
Vergleich - Gesamtfüllungen - 2019:	77	111	2	35	50	21	12	308	16	48	372

© by Meingassner Oliver vom 31.12.2020 (inkl. FF St. Marienkirchen wegen Gemeinschaftsübungen im Gemeindegebiet von Eberschwang)

FÜLLSTELLE

OFFIZIELLE FÜLLSTELLE

Seit November 2020 sind wir offiziell als 2. Füllstelle – neben der Füllstelle Ried, im Bezirk Ried im Innkreis geführt. Hier gilt ein besonderer Dank an BR Bauchinger Jürgen der dies in Verbindung mit unserem OBR Hell Jürgen ins Leben gerufen hat. Diese „ Füllstelle Eberschwang „ wurde auch bei der KDT.- Dientsbesprechung im November 2020 durch OBR Hell Jürgen offiziell vorgestellt und als offizielle Füllstelle neben Ried verkündet. Somit gibt es eine alternative zur Füllstelle Ried und wird mittlerweile von vielen Feuerwehren auch wahrgenommen. Die Feuerwehren schätzen die Flexibilität und die unkomplizierte Abwicklung für dieses Thema.

www.rl.ooeifv.at

AS Füllstation bei der FF Eberschwang

- Offizielle Füllstation (LFV)
- Leiter der Füllstation: **HBM Meingassner Oliver**
– Handy 0664 / 2515402
- Füllmöglichkeit
– Mittwochs von 18:00 – 22:30 Uhr und Freitags von 16:00 – 21:00 Uhr und nach Bedarf (Einsätzen, Übungen usw.)
– Telefonische Voranmeldung **immer** notwendig
- Organisatorische Fragen an den Leiter richten



AS WERKSTATT NEU

Durch die Installation der Füllstelle im Jahr 2017, wurde der Gedanke entwickelt auch die AS Werkstatt im Zuge dieser Tätigkeit zu erneuern. Nach ca. 2 Jahren der intensiven Planung und geschätzten 100 Plänen, haben wir die Coronazeit genutzt und die AS Werkstatt NEU in die Tat umgesetzt. Es haben für dieses Projekt 20 Mann mitgewirkt die unzählige Stunden aufgebracht haben. Hier gilt ein großer und herzlicher Dank an Huber Günther – Billy zu richten der maßgeblich für die Umsetzung der Werkstatt NEU federführend war. Zusätzlich ein besonderer Dank auch an Lederbauer Andreas, der für die Bestellung des Materials zuständig war und uns die Räumlichkeiten seiner Firma zur Verfügung gestellt hat. Auch bei Lederbauer Horst für die Detailplanung dieser Werkstatt, der ebenfalls etliche Stunden aufgewendet hat. Natürlich an die ganze Mannschaft ein großes Lob und 1000 Dank, die mitgewirkt haben. Ohne EUCH wäre all dies nicht möglich gewesen, nochmals ein herzliches Dankeschön für die Erneuerung der AS Werkstatt. Auch bei unserem KDT Kiehas Rainer darf Danke gesagt werden, dieser hat im Zuge der RLFA Segnung unseren Landesrat für Feuerwehrwesen – Hr. Klinger zu späterer Stunde, über eine Zusage einer Förderung für den Bereich Atemschutz – Füllstelle NEU annehmen dürfen. Zeitgleich mit der Installation im Frühjahr 2020 kam auch die zugesagte Förderung seitens Land, somit konnte die AS Werkstatt NEU mit dieser Auszahlung vollständig abgewickelt werden. Nach 20 Jahren hatte die alte Werkstatt ausgedient und konnten die AS Werkstatt NEU im Sommer 2020 in Betrieb nehmen. Man sieht das eines zum anderen führt und alles mit Bedacht und Vorschau sich zu dem entwickelte wo wir jetzt stehen – gut ding braucht Weile, unter diesen Motto ist was Sauberes entstanden und als offizielle Stelle sind wir auch ein Aushängeschild auf Bezirksebene. Als Atemschutzwart und Füllstellenleiter kann ich auf diese Räumlichkeiten stolz sein und zurecht sagen, dass dies mein 2. Wohnzimmer ist. Danke nochmals euch allen für die tolle Verwirklichung dieses Projektes und die tadellose Umsetzung.

FÜLLSTELLE



Öffentlichkeitsbeauftragter
FM Rachbauer Johannes



Übertrieben geschildert werden „Feuerwehler“ von manchen in der Bevölkerung teilweise als „Keksträger“ in brauner Ausgehuniform gesehen, die am Biertisch sitzen und einmal im Jahr bei der Barbarafeier eine Ortsrunde marschieren.

Dass dieses trügerische Bild aber nur einen winzigen Bruchteil unseres Feuerwehrwesens zeigt, und nicht unsere breitgefächerten, schier fast wöchentlichen Aufgaben, dafür gibt es die Öffentlichkeitsarbeit.

Es soll der Bevölkerung vermittelt werden was wir machen. Dass es viele Tätigkeiten und Einsätze gibt, ohne dass die Sirene vorher zu hören ist. Dass es Jugendausbildung gibt, dass wir körperliche Untersuchungen absolvieren, dass wir ständig Übungen abhalten um für den Einsatz gerüstet zu sein, ...



Vom ehemaligen Schriftführer wurde mir 2018 die Aufgabe Facebook-Redakteur genehmigt, und etwas später die Facebook Administration übergeben. Ich bemühe mich es laufend mit aktuellen Beiträgen zu füllen, um es lebendig zu halten, und aktuelle Informationen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Man muss sehr darauf achten was man online stellt, und wie man etwas formuliert. Welche Informationen gibt man raus? Welche Fotos verwendet man. Personen, Firmenlogos, Kennzeichen oder ähnliches müssen verpixelt sein. Vor dem Online stellen, muss das Ganze vom Kommandant als in Ordnung befunden werden.

Zeitungsredakteure sind oft sehr schnell und kopieren bzw. verwenden das öffentlich Gestellte innerhalb weniger Minuten, für einen Beitrag in ihren Medien.

ÖFFENTLICHKEIT

Es ist oft beeindruckend zu sehen wie viele Personen unsere Beiträge anklicken. Der Bericht über die Fahrzeugbergung in Leopoldshofstatt hatte z.B. innerhalb 2 Tagen **14 000 Zugriffe**. Natürlich auch deshalb, weil es von anderen Personen wieder geteilt wurde, und das wie eine Baumstruktur auseinanderfährt.

Da unsere jüngere Generation Facebook etwas "altmodisch" findet, dachte ich mir, ich erstell mal einen Instagram Account für die Feuerwehr und stell testweise ein paar aktuelle Fotos rein. Dort kann man sie auch sehr praktisch mit Farbfilter bearbeiten.

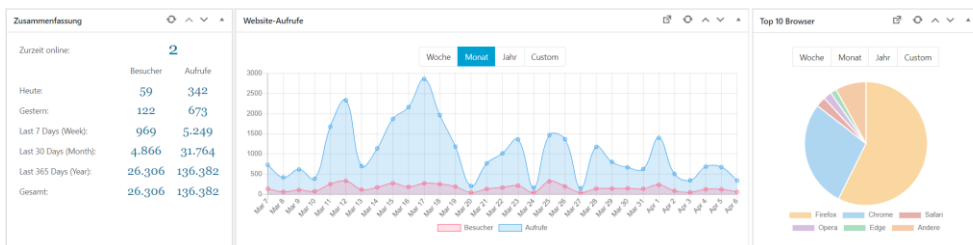
Da es ganz gut von der Jugend angenommen wurde, dachte mir wir testen nicht nur, sondern wir lassen auch diesen Account bestehen, und stellen auch hier Beiträge zur Verfügung. Außerdem kann man die beiden Accounts miteinander koppeln.



Sehr dankbar bin ich unserem Schriftführer Kettl Gerald, der in unzähligen Stunden und mühevoller Arbeit die Homepage auf neue Beine gestellt hat, da die alten Seiten nicht mehr funktionierten. Es ist eine wunderbar gelungene Homepage geworden.



Um Gerald bei der Beitragsgestaltung unterstützen zu können, hab ich einen Zugang bekommen, bei dem ich auch Einsätze oder Tätigkeitsberichte in die offizielle Homepage online stellen darf. Auch hier haben wir schon beachtliche Besucherzahlen.



Für irgendwelche Beitragswünsche könnt ihr Euch gerne bei mir melden.

KAMERADSCHAFT



KAMERADSCHAFT



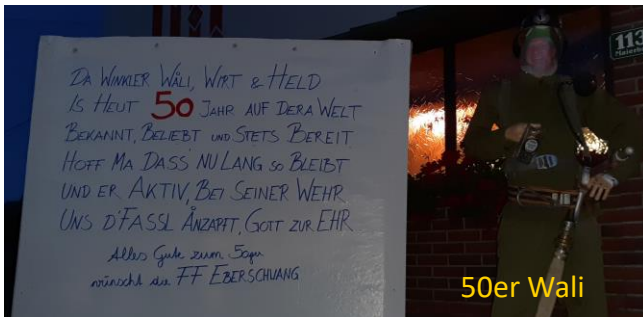
Hochzeit Eva & Mario



Dämmerschoppen



Abriss Stadl Billy



50er Wali



Jaques 85



Tag der offenen Tür

